



<https://biz.li/32kc>

SEHNDE ERHÄLT AUSZEICHNUNG FÜR DAS KLIMAZENTRUM

Veröffentlicht am 03.09.2024 um 15:02 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Stadt Sehnde wurde im Rahmen des niedersächsischen Wettbewerbs „Klima kommunal? 2024“ für ihr vorbildliches Engagement im Klimaschutz ausgezeichnet. Niedersachsens Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Christian Meyer, ehrte die Preisträger am Montag im Alten Rathaus. Insgesamt wurden elf Kommunen für ihre herausragenden Klimaschutzprojekte gewürdigt, darunter auch Sehnde mit dem Klimazentrum.

Der Minister betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Klimaschutzes für Niedersachsen, das als Energie-, Agrar- und Küstenland besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen ist. "Klimaschutz ist für uns existenziell. Die Klimaerhitzung, Dürren, Starkregenereignisse, Hochwasser und der steigende Meeresspiegel sind eine große Bedrohung. Umso wichtiger ist es, dass viele Kommunen in Niedersachsen mit guten Ideen und Maßnahmen Spitzenreiter im Klimaschutz sind", erklärte Meyer. Das herausragende Engagement der ausgezeichneten Kommunen sei ein wichtiger Schritt, um konkrete Klimaschutzmaßnahmen vor Ort umzusetzen.

Sehnde konnte die Jury mit seinem Klimazentrum überzeugen und wurde als eines von acht Leuchtturmprojekten in Niedersachsen ausgezeichnet. Das Klimazentrum, das erstmals am Wettbewerb teilnahm, erhielt damit eine besondere Würdigung. In der Begründung der Jury wurde hervorgehoben, wie wichtig es ist, die Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Transformationsprozess einzubeziehen. Das Klimazentrum in Sehnde mache Klimaschutz nicht nur sichtbar, sondern auch greifbar, indem es den Menschen Raum und Ressourcen bietet, eigene Projekte umzusetzen und Ideen zu verwirklichen. Der "Klimaschutz-Leuchtturm" für Sehnde ist mit 15.000 Euro dotiert.

Frauke Lehrke und Kristina Haack, die Klimaschutzmanagerinnen der Stadt Sehnde, zeigten sich erfreut über die Auszeichnung und betonten die Bedeutung des gemeinschaftlichen Engagements: "Das Gelingen des Klimazentrums basiert maßgeblich auf einem guten Miteinander. Die Stadtverwaltung hat interdisziplinär unterstützt, die Politik hat die Mehrkosten mitgetragen, und ohne die Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich am Klimazentrum mitgearbeitet haben, wäre das Vorhaben nicht nachhaltig umsetzbar gewesen."

Der Wettbewerb "Klima kommunal" wird seit 2010 alle zwei Jahre von den niedersächsischen kommunalen Spitzenverbänden und dem Umweltministerium ausgerichtet. Seit 2014 liegt die Organisation und Durchführung in den Händen der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die vielfältigen und innovativen Klimaschutzaktivitäten im Land einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und das Engagement der Kommunen zu würdigen. In diesem Jahr beteiligten sich 61 Kommunen mit insgesamt 82 Projekten, und das Umweltministerium stellte insgesamt 190.000 Euro Preisgeld zur Verfügung. Die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnungen traf eine neunköpfige Fachjury.



Die Vertreter der Stadt Sehnde um Bürgermeister Olaf Kruse (4. von links) bei der Preisverleihung. / Foto: KEAN, Stefan Koch